

Gedanken zum Wochenende 16.04.2016

Malen musst Du selbst...

Jetzt fängt der Frühling an, Farben in die Landschaft zu malen. Das ist wunderbar anzuschauen und ich überlege mir, wie bunt doch unser Leben ist...

Ich empfinde auch unser ganz persönliches menschliches Leben wie ein Gemälde aus vielen Farbtönen: Helle, freundliche Farben kommen auf die Leinwand unseres Lebens genauso wie dunkle, traurige Flecken. Sanfte Farbtöne mischen sich mit grellen. In der Kunst gilt es, die Farben, die auf die Leinwand kommen, gut zu dosieren, abzuwechseln, aufeinander zu beziehen, erst dann entsteht ein eindrucksvolles und spannendes Bild. So verlangt auch die Kunst des Lebens einen wohldosierten Umgang mit den Freuden der materiellen Güter, den großartigen Erlebnissen und Höhepunkten und den unterschiedlichen Empfindungen und Stimmungen: Begeisterung und Verzweiflung, Freude und Trauer... - ja auch die Traurigkeit will integriert sein.

Tatsächlich kann man etwas Schönes eigentlich nur aus dem Kontrast heraus bewusst erleben: Einen Urlaubstag nach anstrengenden Arbeitseinsätzen, eine warme Dusche nach einem Spaziergang im nasskalten Wind; eine festliche Sonntagsmahlzeit nach einer kargen Woche, Freude nach einer Zeit des bewussten Trauerns, einen warmen Sonnenstrahl nach einem langen Winter... - Früher durchlebten die Menschen diesen Kontrast viel deutlicher und ich wage zu behaupten, sie lebten dadurch viel intensiver.

Aber gerade heute haben wir viele Möglichkeiten unser Leben zu gestalten, voll rein zu langen in den „Farbkasten des Lebens“, gezielt anzugehen gegen das Grau-in-Grau des Alltags. Zugegeben, ein bisschen Künstler muss man schon sein, um die Farben des Lebens bewusst einzusetzen. Es gibt den denkwürdigen Satz: „Gott hat Dir für Dein Leben Farben gegeben – malen musst Du selbst“. Vielleicht sollte man immer mal wieder darüber nachdenken, wie Farbe ins Leben kommen kann?

So lade ich Sie herzlich ein zu einem weiteren Gottesdienst aus der Reihe: „**Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Triefenstein**“: Das Thema lautet diesmal: „**Farbtopf Leben – malen musst Du selbst**“ (siehe nebenstehendes Plakat). Den musikalischen Rahmen setzt dazu passend der Chor „**Klangfarben**“, und zwar am Sonntag, den **17. April** um **19:00 Uhr** in der Klosterkirche bei den Christusträger-Brüdern in Triefenstein.

Sie werden staunen: Wir feiern an diesem Tag auch das 25jährige Bestehen dieser Gottesdienstreihe. Mit 3 bis 4 Gottesdiensten im Jahr haben wir versucht Farbe ins Kirchenjahr zu bringen und auch Farbe zu bekennen. Wir sind sehr dankbar, dass die wunderschöne farbenfrohe Barockkirche bei diesen Gottesdiensten meist proppenvoll besetzt ist

und nachwievor sich so viele Menschen einladen lassen. Der Eintritt ist wie immer natürlich frei, aber kommen Sie frühzeitig! Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße, Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Markt-
heidenfeld

Übrigens: Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen